

MEDIENAUSSENDUNG

16. Februar 2025

Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftskammerwahl stehen fest

Bauernbund bleibt klar stärkste Kraft, Wahlbeteiligung weiter gesunken

Die Wahl der Vollversammlungen der Landwirtschaftskammer Salzburg und der fünf Bezirksbauernkammern bringen erneut ein klares Ergebnis. Die Partei von Spitzenkandidat Rupert Quehenberger verliert zwar drei Mandate, bleibt aber mit 21 von 28 möglichen Mandaten weiterhin mit Abstand stärkste Kraft im Bauernparlament. Klar zulegen konnte die Freiheitliche Bauernschaft: Die Liste von Spitzenkandidat Hannes Költringer schaffte mit seinem Team insgesamt 3 Mandate in der Vollversammlung (+2).

Der Unabhängige Bauernverband (UBV) verteidigt seine 3 Mandate und holte ein zusätzliches auf insgesamt 4 Mandate (+1). Den Einzug nicht geschafft haben die SPÖ-Bauern.

Für den Einzug in die Vollversammlung ist die Wahlzahl entscheidend, sie gibt an, wie viele Stimmen für ein Mandat nötig sind – diesmal waren es 410 Stimmen.

Die Wahlbeteiligung lag mit knapp 35 % deutlich unter dem Ergebnis von 2020 (45 %). 12.362 Stimmen wurden abgegeben (403 ungültige Stimmen). Wahlberechtigt waren 35.465 Personen (+3.419).

Die neue Mandatsverteilung in der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Salzburg:

1. Salzburger Bauernbund	21 Mandate, 8.763 Stimmen, 73,27 % (-5,8 %)
2. Unabhängiger Bauernverband	4 Mandate, 1.642 Stimmen, 13,73 % (+1,0 %)
3. Freiheitliche Bauernschaft	3 Mandate, 1.238 Stimmen, 10,35 % (+6,7 %)
4. SPÖ-Bauern	0 Mandate, 316 Stimmen, 2,64 % (+0,3 %)

Einwilligung DSGVO

Die LK Salzburg verwendet Ihre E-Mail-Adresse aufgrund einer bestehenden Geschäftsbeziehung. In unserer Datenbank sind neben der Mail-Adresse auch Ihr Name und Ihre berufliche Telefonnummer gespeichert. Falls Sie Ihre Zustimmung widerrufen wollen und keine weiteren elektronischen Aussendungen von uns erhalten möchten, können Sie Ihre Adresse durch ein kurzes Infomail an presse@lk-salzburg.at jederzeit austragen. In diesem Fall werden Ihre Adresse und sämtliche weitere Kontaktdaten aus unserer Datenbank vollständig entfernt.

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Pressestelle der LKSalzburg: Tel. 050/2595-3233, presse@lk-salzburg.at

Chefredakteur Ing. Wolfgang Dürnberger, Bakk.Komm., Tel. 050/2595-3230, Mobil 0664/2142565, wolfgang.duernberger@lk-salzburg.at

Bauernbund-Spitzenkandidat LK-Präsident Rupert Quehenberger ist zum zweiten Mal zur Wahl angetreten: „Vielen Dank an alle Mitwirkenden bei dieser Wahl – sei es in der Landwirtschaftskammer, den Gemeinden und in den Wahlkommissionen. Besonders bedanke ich mich auch bei allen wahlwerbenden Gruppen für die sehr fairen Wahlkonfrontationen – in diesen politisch turbulenten Zeiten ist dies keine Selbstverständlichkeit. Das eindeutige Wahlergebnis ist für mich ein klarer Auftrag, bei den vielen anstehenden Themen auf Bundes- als auch EU-Ebene Kante im Sinne unserer Bäuerinnen und Bauern zu zeigen.“

Wermutstropfen bei dieser Wahl ist für Quehenberger die weiter gesunkene Beteiligung: „Wir konnten uns leider dem allgemeinen Trend nicht entziehen und werden uns beraten, ob es in der Abwicklung der Wahl künftig Veränderungen braucht.“

Ergebnisse der Wahl in die Bezirksbauernkammern:

Zeitgleich mit der Wahl der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer wurden auch die Wahlen in den Bezirksbauernkammern abgehalten. Auch hier gewinnt der Bauernbund dazu.

Wahlkreis 1 – Salzburg

3.633 gültige Stimmen abgegeben, Wahlbeteiligung: 29,5 %, 15 zu vergebende Mandate

1. Salzburger Bauernbund: 2.606 (12 Mandate/-1)
2. Unabhängiger Bauernverband: 561 (2 Mandate/+/-0)
3. Freiheitliche Bauernschaft: 411 (1 Mandat/+1)
4. SPÖ-Bauern: 55 (0 Mandate)

Wahlkreis 2 – Hallein

1.990 gültige Stimmen abgegeben, Wahlbeteiligung 40,1 %, 10 zu vergebende Mandate

1. SBB: 1.382 Stimmen (8 Mandate/-1)
2. UBV: 332 Stimmen (1 Mandat/+/-0)
3. FPÖ: 180 Stimmen (1 Mandat/+1)
4. SPÖ-B: 96 Stimmen (0 Mandate)

Wahlkreis 3 – St. Johann

2.574 gültige Stimmen abgegeben, Wahlbeteiligung: 38,2 %, 12 zu vergebende Mandate

1. SBB: 2.032 Stimmen (10 Mandate/-1)
2. UBV: 195 Stimmen (1 Mandat/+/-0)
3. FPÖ: Stimmen 249 (1 Mandat/+1)
4. SPÖ-Bauern: 63 (0 Mandate)

Wahlkreis 4 – Zell am See

2.611 gültige Stimmen abgegeben, Wahlbeteiligung: 37,3 %, 13 zu vergebende Mandate

1. SBB: 1.912 Stimmen (10 Mandate/-1)
2. UBV: 450 Stimmen (2 Mandate/+/-0)
3. FPÖ: 186 Stimmen (1 Mandat/+1)
4. SPÖ-B: 63 Stimmen (0 Mandate)

Wahlkreis 5 – Tamsweg

1.175 gültige Stimmen abgegeben, Wahlbeteiligung 34,9 %, 10 zu vergebende Mandate

1. SBB: 872 Stimmen (8 Mandate/-1)
2. FPÖ: 197 Stimmen (1 Mandat/+1)
3. UBV: 106 Stimmen (1 Mandat)